

## Rußheiderschule

Bielefeld, den 5. 7.  
Hauptstr. 70

19 41.

Tgb. Nr. 474.

Herrn Schulrat \_\_\_\_\_  
B i e l e f e l d

Der Schulrat Bielefeld I -7. JULI 1941 Tgb. Nr. _____
--

Verwaltungsbericht und Schulechronik.

Monat Juni 1941.

## I. Lehrkörper und Schule

1. Zugänge: Schulamtsanwärterin Frau \_\_\_\_\_ er, gb. \_\_\_\_\_ seit dem 1. Juni an der Siekerschule tätig, wurde zum 1. Juli an die hiesige Schule berufen und hat am 1. Juli ihren Dienst aufgenommen.
2. Abgänge: Schulamtsanwärterin Frl. \_\_\_\_\_ wurde am 26. Juni zum Dienst in der KLV abberufen. Sie ist als Leiterin (Rashenberg/Westerwald) tätig.

3 bis 8 \_\_\_\_\_

## II. Schulkinder:

1. \_\_\_\_\_
2. Kriegserlebnisse: Siehe Anlage
3. Erntehilfe: Täglich waren 10 bis 20 Kinder bei den benachbarten Landwirten mit Rübenziehen beschäftigt.
4. \_\_\_\_\_
5. Sammlungen: Die Sammlung von Heilkräutern wurde eifrig betrieben. Die Altmaterialsammlung nahm ihren Fortgang. Als bester Sammler wurde der Schüler \_\_\_\_\_ aus K<sup>1</sup>. 4 mit 1524 Punkten dem Wirtschaftsamt gemeldet.

## III. Erziehung und Unterricht.

1. \_\_\_\_\_
2. Verkürzung und Umlegung des Unterrichts: Bei dem Fliegerangriff auf Bielefeld am 13. Juni fielen im hiesigen Bezirk verschiedene Blindgänger. Da die Schule in der Gefahrenzone lag, durfte regelrechter Schulunterricht nicht stattfinden. Infolgedessen fiel der Unterricht in der Zeit vom 14. Juni bis 28. Juni aus. Die Klassen kamen täglich zur Schule zum Holen von häuslichen Arbeiten.
- 3 u. 4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. Film- und Lichtbildvorführungen: Die 3 oberen Klassen besuchten am 26. 6. um 8 1/2 Uhr den Film „Der Sieg im Westen.“
7. \_\_\_\_\_

#### IV. Schulgebäude, Schulhof, Schulgarten.

---

1 bis 6

7. Schulgarten: Die Früchte im Schulgarten litten unter der allgemeinen Trockenheit und Wärme. Salat wurde erstmalig geerntet. Die Wege wurden gesäubert.

8. —

#### V. Jugendwalter, Schulgemeinde, Elternschaft:

---

K. B.

#### VI. Stimmungsbericht:

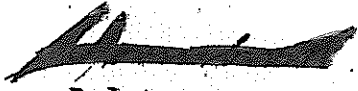
Der Fliegerangriff auf Bielefeld vom 13. Juni hat auch den hiesigen Schulbezirk arg mitgenommen. An der Meisenstr. fielen Bomben, durch die verschiedene Häuser stark beschädigt wurden, an der Hauptstr. fiel eine Bombe auf die Straße, zerstörte das Haus Tölke so sehr, daß es am Sonntag, d. 15. 6. gesprengt werden mußte, das gegenüberliegende sowie die Nebenhäuser wurden ebenfalls sehr stark beschädigt. In vielen Häusern, auch im Schulgebäude wurden Fensterscheiben zerstört und die Dächer beschädigt. Infolge der an verschiedenen Stellen liegenden Blindgänger mußten verschiedene Familien ihre Wohnungen räumen. Die Blindgänger wurden am Freitag d. 27. 6. durch Pioniere gesprengt. Dabei wurde Schaden nicht mehr angerichtet. Die Bewohner suchen seit dem bei jedem Alarm schnell und regelmäßig die Luftschutzräume auf. Leider aber sind die meisten Luftschutzräume sehr minderwertig, so daß viele Volksgenossen benachbarte Keller aufsuchen. Die Stimmung nach dem großen Fliegerangriff ist etwas gedrückt.

#### VII. Allgemeine Bemerkungen:

---

Keine.

Der Schulleiter:

  
Rektor.